



# KARDEX

MEDIENSERVICE

23. November 2001/Nr. 46

## **Kardex erwartet Gewinnhalbierung.**

Die Kardex Remstar-Gruppe wird im Geschäftsjahr 2001 ihre Ziele nicht erreichen. Dank der erstmaligen Konsolidierung der belgischen Tochtergesellschaft Stow (9 Monate) und der guten Performance der Tochtergesellschaft AFT wird sich der Umsatz um ca. 25% auf ca. CHF 550 Mio erhöhen. Dieser Wert liegt jedoch unter den ursprünglichen Erwartungen. Die globale Wirtschaftsentwicklung und die ausserordentlichen Geschehnisse dieses Jahres haben zu Auftrags-Annulationen und -Verschiebungen in der Industrie geführt und drücken auf Margen und Gewinn.

Besonders in den USA und in Grossbritannien mussten ungewöhnliche Umsatz-Einbussen in Kauf genommen werden. Negative Währungseinflüsse belasten das Resultat zusätzlich. Die Kardex Remstar-Gruppe muss deshalb im Vergleich zum Vorjahresrekordgewinn von CHF 24,6 Mio (vor Goodwillabschreibung, nach Steuern) mit einer Gewinnhalbierung (vor Restrukturierungskosten) für das laufende Geschäftsjahr rechnen.

Die Kardex Remstar-Gruppe bearbeitet die Weltmärkte des Materials Handling mit 4 Geschäftseinheiten, die den Gegenwind unterschiedlich zu spüren bekommen.

Der jüngste Geschäftsbereich statische Regallagersysteme entwickelt sich erfreulich. Die Stow International konnte die in diese Akquisition gesetzten Erwartungen vollumfänglich erfüllen.

Der Geschäftsbereich industrielle Automatisierungs- und Fördertechnik (AFT) schneidet im internationalen Wettbewerb ausgezeichnet ab und wird gegenüber Vorjahr sowohl Umsatz als auch Gewinn steigern.

Der Geschäftsbereich dynamische Lager- und Bereitstellungsautomaten (Kardex Remstar Megamat) hat zur Zeit am meisten mit Projektverschiebungen zu kämpfen. Der Wettbewerb um die verbleibenden Aufträge ist gross und dementsprechend sind die Margen schmal.

Auch der kleinere Geschäftsbereich Speziallager-Technik muss sich mit Verzögerungen bei den Aufträgen auseinandersetzen, die die Rentabilität der einzelnen Projekte beeinträchtigen.

Nachdem das Konjunkturbarometer für die nächsten Monate nicht eindeutig nach oben zeigt, hat die Kardex Remstar-Gruppe frühzeitig ein Spar- und Restrukturierungsprogramm eingeleitet, das konsequent umgesetzt wird. Zu diesem Programm gehören auch spartenbezogene, punktuelle Personalreduktionen. Es ist weltweit mit einem Abbau von insgesamt ca. 200 Arbeitsplätzen – verteilt nach Märkten und Angebotssegmenten – zu rechnen. Diese Massnahmen werden einerseits die Rechnung 2001 mit Restrukturierungskosten belasten, deren Höhe noch von Verhandlungen abhängt, andererseits kann die Gruppe dadurch die Gewinnziele für das Jahr 2002 wieder markant höher budgetieren.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Richard Flury, CEO, Tel.: ++41 1 386 44 12, Fax: ++41 1 386 44 18, E-Mail: richard.flury@kri-group.com oder Herrn Dr. Georges Pasche, CFO, Tel.: ++41 1 386 44 13, Fax: ++41 1 386 44 19, E-Mail: georges.pasche@kri-group.com, Kardex AG (Holding Switzerland), Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich.